

## Pressebericht

Medium: Bild-Zeitung, HH  
 Datum: 19.08.2008

Fotos: PATRICK LUX

# SPÄTE REUE! Dieb schickt Beute nach 20 Jahren zurück

Norderstedt – **Einsicht ist der erste Weg zur Besserung. Auch wenn sie erst nach 20 Jahren kommt...**

Ein Amerikaner, der 1988 zum Schüleraustausch in Deutschland war, hatte einem großen Autohaus in Norderstedt eine Flagge geklaut. Jahrelang plagte ihn daraufhin offenbar ein schlechtes Gewissen. Denn jetzt schickte er die Flagge mit dem

Stern zurück – und zwar in einem großzügigen Paket mit etlichen Süßigkeiten und Knabberkram aus den USA. Anbei ein Brief, in dem sich der Dieb für sein „bösesartiges tun“ entschuldigt: „Ich war jung und dumm.“

„Ich habe das Autohaus erst im vergangenen Jahr übernommen“, erklärt Geschäftsführer Frank-Michael Seftel (48). „Aber wir haben

uns alle trotzdem sehr gefreut.“

Der Chef will dem reuigen Amerikaner als Dank für die Geste nun eine neue, schicke Flagge zurückschicken. Das allerdings wird schwierig: Der „Dieb“ hatte den Absender anonymisiert. Oben links in der Ecke stand bloß:  
**T. Mirleid,  
 2436 Verzeih St.,  
 Memphis, TN 38133,  
 U.S.A.**

**Sehr geehrter Herr Halemeier,**

Vor 20 Jahre war ich zum Besuch in Ihrem schoenen Land. Zu der Zeit habe ich eine Fanne von Ihren Geshaeft ohne Erlaubnis "ausgelien". Der Tag war mein erstes und einziges mal so was boesartiges tun. Ich war jung und dumm und hatte enscheint zu viel Zeit auf die Haenden.

„Ich war jung und dumm!“ Der Dieb entschuldigt sich in einem Brief. Anbei: ein Paket mit amerikanischen Leckereien

Originell: Der Absender nennt sich „T. Mirleid“ aus der „Verzeih Street“

Überraschung! Die Geschäftsführer Frank-Michael Seftel (l.) und Uwe Halemeier mit geklauter Flagge und Wiedergutmachungs-Paket


